

## 5. Workshop für Doktorandinnen und Doktoranden zur Geschichte Westfalens

Historisches Museum Bielefeld, 9./10. März 2023



Zum fünften Mal veranstaltet die Historische Kommission für Westfalen am 9./10. März 2023 in Bielefeld einen Workshop speziell für Doktorandinnen und Doktoranden. Er dient als Forum für Promovierende, die sich im weitesten Sinne mit der Geschichte Westfalens und/oder Lippes beschäftigen. Im Rahmen des Workshops erhalten 14 junge Forschende die Gelegenheit, ihre Projekte zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen. Zudem schafft der Workshop einen Raum für den wissenschaftlichen Nachwuchs, um sich untereinander und mit den etablierten Expertinnen und Experten der Kommission zu vernetzen.

Der Austausch zu Forschungsprojekten gehört zu den zentralen Aufgaben der Historischen Kommission. Mit dem Nachwuchsnetzwerk zur Geschichte Westfalens hat die Kommission ein Format aufgebaut, das sich explizit an den Bedürfnissen junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler orientiert. Der alle zwei Jahre stattfindende Workshop gehört zu den zentralen Angeboten.

Der Workshop richtet sich nicht nur an den wissenschaftlichen Nachwuchs im Fach Geschichte, es sind auch Arbeiten aus verwandten Disziplinen vertreten – etwa der Literatur, Ethnologie oder Rechtsgeschichte.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis zum 24. Februar 2023 per Mail ([hiko@lwl.org](mailto:hiko@lwl.org)) möglich.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung mit an, an welchen Tagen Sie den Workshop besuchen und ob Sie am Mittagessen teilnehmen werden.

Veranstaltungsort ist das Historische Museum Bielefeld, Ravensberger Park 2, 33607 Bielefeld.

Bei Fragen können Sie sich gerne wenden an:  
Historische Kommission für Westfalen  
Dr. Felix Gräfenberg  
[felix.graefenberg@lwl.org](mailto:felix.graefenberg@lwl.org)  
Tel. 0251 591-4722

Weitere Angebote der Historischen Kommission an den wissenschaftlichen Nachwuchs unter:  
<https://www.historische-kommission.lwl.org/de/nachwuchsnetzwerk/>

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## 5. Workshop für Doktorandinnen und Doktoranden zur Geschichte Westfalens

Programm, 9. März 2023

### Begrüßung

Ab 9 Uhr

Anmeldung  
& Begrüßungskaffee

13:30–14:30

Mittagspause  
Imbiss im Gässchen

9:45–10:00

Begrüßung

**Prof. Dr. Mechthild Black-Veldtrup**

Vorsitzende der Historischen Kommission

### Vormittagssektion

Moderation: Prof. Dr. Mechthild Black-Veldtrup

10:00–11:30

**Vera Eiteneuer** Wuppertal

Die Grafschaft Berg - in Westfalen?  
Auf Spurensuche von Duisburg(-Kaiserswerth)  
entlang der Ruhr bis nach Bochum

**Jessica Bruns** Kiel

Das älteste sogenannte Ratsprotokoll der  
Stadt Soest (1414–1509) als Zeugnis buchför-  
miger administrativer Schriftlichkeit im Spät-  
mittelalter

11:30–12:00

Kaffeepause

12:00–13:30

**Markus Lauert** Paderborn

Vom Geschehen zum historischen Ereignis.  
Carl Gustav Wrangels Westfalenzug in  
Matthäus Merians Theatrum Europaeum

**Vera Teske** Münster

Zum Umgang mit Rechtsvielfalt in der  
frühneuzeitlichen Stadt Münster

### Nachmittagssektion

Moderation: Dr. Michael Zozmann

14:30–16:00

**Lena Klos** Münster

Das Königreich Westphalen. Zwischen den  
Rechtswelten?

**Johanna Maria Meyer** Heidelberg

„wie überhaupt in allen flachen Ländern“.  
Klima in Annette von Droste-Hülshoffs  
Westfälischen Schilderungen und Ledwina

16:00–16:30 Kaffeepause

16:30–18:00

**Kira Keßler** Siegen

Delinquente Jugend als politisches Problem.  
Die statistischen Erhebungen des preußischen  
Kultusministeriums (1826-1849)

**Lars Laurenz** Hannover

Die preußische Baupolitik in Westfalen,  
1815–1848. Verfahren, Konflikte, Kompromisse

## 5. Workshop für Doktorandinnen und Doktoranden zur Geschichte Westfalens

### Programm, 10. März 2023

#### Vormittagssektion

Moderation: Prof. Dr. Carla-Meyer-Schlenkrich

**9:00–10:30**

**Julius Virnyi** Münster

Namensänderungen in Westfalen, 1867–1961.  
Öffentliche Verwaltung zwischen populärer  
Praxis und politischer Steuerung

**Christina Wirth** Mainz

Von den „Displaced Persons“ zum „Flüchtling“.  
Rechtlich-bürokratische Humandifferenzierung  
in der Nachkriegszeit

**10:30–11:00**

**Kaffeepause**

**11:00–12:30**

**Joana Gelhart** Hamburg

Lost in transition? Die Konstruktion von  
Stadtbildern seit den 1970er Jahren in der  
Mittelstadt Gütersloh

**Philip Kortling** Bochum

(K)ein Unternehmen? Ein Kategorisierungs-  
versuch kommunaler Schlachthöfe am Beispiel  
Bochum

**12:30–13:30**

**Mittagspause**

Imbiss im Gässchen

#### Nachmittagssektion

Moderation: PD Dr. Christoph Lorke

**13:30–15:00**

**Philipp Urban** Bochum

coop zwischen Genossenschaft und Aktiengesellschaft.  
Arbeitsleitende Thesen und Fragestellungen

**Sascha Ohlenforst** Aachen

Nordrhein-Westfalen als Akteur im deutsch-deutschen  
Umwelt- und Rechtskonflikt über  
die Werra- und Weser-Sanierung (1968–1989)

**15:00 Ende der Veranstaltung**